



SCHWIMMSPORTFREUNDE BONN

Einladung zur Halbjahresversammlung am Donnerstag, dem 14. November 1974

Zu der am Donnerstag, dem 14. November 1974, um 19.30 Uhr, in den Union-Sälen (CDU-Haus), Adenauer Allee, stattfindenden Mitgliederversammlung (Halbjahresversammlung) lade ich hiermit form- und fristgerecht ein.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 8. Mai 1974 (Mitteilungsblatt Nr. 219)
2. Mitteilungen
3. Beschlußfassung über Anträge
4. Haushaltswirtschaft 1974
5. Gesellige Veranstaltungen
6. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung bitte ich bis zum 7. November 1974 an die Schwimmsportfreunde Bonn 05 e.V., 53 Bonn 1, Postfach 441, einzureichen.

Werner Schemuth
2. Vorsitzender

Nikolaus-Feier und Gründungsfest

Zwei große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Die Nikolaus-Feier für unsere Kinder findet am Freitag, dem 6. Dezember, um 14.30 Uhr, im Großen Saal der Beethovenhalle statt. Am gleichen Tag um 20.00 Uhr begehen wir an gleicher Stelle die Gründungsfeier mit Programm.

Voranzeige:

Am 11. Januar 1975 findet das "Bunte Aquarium" mit der Starband des ZDF, Max Gregor, in der Beethovenhalle statt.

Titelbild: Präsident Dr. Hans Riegel hoch zu Elefant bei der SSF-Zirkus-Party

Mitteilungsblatt der Schwimmsportfreunde Bonn 05 e.V.

27. Jahrgang	Oktober 1974	Nr. 220
--------------	--------------	---------

Anschrift: 53 Bonn 1, Postfach 441
Geschäftsstelle: Sportpark Nord, Kölnstr. 250, Ruf 67 28 90
(geöffnet Mo. - Fr. von 14.00-19.00 Uhr)

Bankverbindungen: Sparkasse Bonn Nr. 7203 und Postscheckkonto Köln Nr. 932 54 501
Präsidium: Dr. Hans Riegel, Präsident; Wilhelm Staffel, Vizepräsident; Dr. Hans Daniels, Oskar Dubral, Willi Hau, Heinz Nöwer, Wilderich Freiherr Ostman v.d. Leye, Dr. Siegfried Sadtler, Reiner Schreiber, Michael Waas.

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender Hermann Henze, 53 Bonn, Brüdergasse 31, Tel. 65 54 69, 2. Vorsitzender Werner Schemuth, 533 Königswinter 1 ND, Freyenbergerweg 8, Tel (02223) 2 23 51, Geschäftsführender Vorsitzender Peter Schmitz, 53 Bonn, Am Bonner Berg 2, Tel. 67 58 59, Schatzmeister Annemie Oppermann, 53 Bonn, Burbacher Str. 13 a, Tel. 23 25 37, Referent für Öffentlichkeitsarbeit Hans-Karl Jakob, 53 Bonn, Ubierweg 13, Tel. 67 19 26, Technischer Leiter Josef Becker, 53 Bonn, Carl-Duisberg-Str. 25, Tel. 66 26 05, Schwimmwart Hermann Nettersheim, 53 Bonn, Kaiser-Karl-Ring 48, Tel. 65 30 47.

Inhaltsverzeichnis

Seite

SSF waren erfolgreichster Verein bei den "Deutschen"	2
SSF - intim	3
Jugend-Wasserballer wurden Bezirksmeister	5
Kanu-Wildwasser-Sommer in der Schweiz	7
Finnlands Volleyball-Meister kommt am 8. November	9
Einladung zur Jahreshauptversammlung 1974 der Volleyballabteilung	10
Meisterschaftsauftakt mit Heimspiel gegen Münster	12
In Rekordzeit zo Foß von Kölle nach Bonn	15
Abteilung "Skilauf"	17
Beendigung der Mitgliedschaft	18
Die Zehn Gebote für die Vereinsarbeit	20
Das war die Hochzeit des Jahres	21
Regelung für das Training	23
Herzlichen Glückwunsch	23

SSF waren erfolgreichster Verein bei den "Deutschen"

Bei den Deutschen Meisterschaften im Schwimmen wurden wir bei den Herren der erfolgreichste bundesdeutsche Verein. Vor Wuppertal und Würzburg belegten wir den ersten Platz. Und auch unsere Damen standen kaum nach. Sie kamen auf Rang 2. Allerdings hätte auch hier das Ergebnis klar besser ausgeschaut, wenn die Staffelentscheidungen bei der Einzelwertung mitgezählt worden wären.

Die Bonner Tageszeitungen würdigten die Erfolge unserer Aktiven in Wort und Bild. Deswegen können wir uns darauf beschränken, nur noch kurz Revue passieren zu lassen.

Ebenfalls erfolgreich waren wir bei den Europameisterschaften in Wien, bei denen Walter Kusch und Gerhard Schiller in der Staffel die Siegestrophäe errangen. - Walter wurde außerdem noch Vizemeister im Einzelrennen.

"Ich bin außerordentlich zufrieden", kommentiert SSF-Cheftrainer Orjan Madsen den Abschluß der Meisterschaften. Am letzten Tag hatten seine Schützlinge noch drei Siege nach Hause geschwommen und dabei zweimal neue deutsche Rekorde aufgestellt. In der 4x100-m-Lagenstaffel (Schlag, Kusch, W. Mack, Schiller) bestätigten die SSF ihre Favoritenstellung mit eindrucksvollen 4:00,22 (Rekord), wobei sie nur knapp unter ihrer "Computerleistung" blieben. Nach der Papierform wäre eine Zeit unter vier Minuten möglich gewesen. Besonders imponierend die Startzeit von Bodo Schlag, der die 100-m-Rücken hier in genau einer Minute bewältigte und seine Zeit aus dem Einzelwettbewerb um sieben Zehntel unterbot. Wie stark die SSF in der Lagenstaffel sind, bewies auch der sechste Platz der zweiten Mannschaft.

Den zweiten DSV-Rekord für die SSF erzielte Jürgen Könneker, der Bonner Allround-Schwimmer, der die 200-m-Lagen souverän in 2:12,74 gewann. Gerhard Schiller bestätigte seine gute Form im 100-m-Freistilfinale, wo er zeitgleich mit Kersten Meier (Würzburg) in 54,07 den dritten Platz belegte und damit einen Platz in der EM-Staffel sicher haben dürfte. Tags zuvor hatte Walter Kusch die 200-m-Brust gewonnen, wobei er sich freilich erneut gegen den starken Nachwuchsmann Thomas Pähr zur Wehr zu setzen hatte und erst im Schlußspurt mit 2:28,46 gewann. Jürgen Könneker unterstrich seine Vielseitigkeit mit einem vierten Platz in diesem Wettbewerb (2:30,76).

In den Rückendisziplinen sind die SSF wieder glänzend besetzt. Wie schon im 100-m-Wettbewerb so mischten die Bonner am Samstag auch über 200 m wacker mit. Bodo Schlag setzte dem Favoriten Klaus Steinbach hart zu und wurde schließlich Zweiter. Nachwuchsmann Reinhold Becker kam auf den vierten Platz, wobei er (beinahe schon selbstverständlich) einen neuen Jahrgangsrekord aufstellte.

Für den überraschend in den 100-m-Delphin-Endlauf vorgestoßenen Peter Mack gab es einen siebenten Platz (1:00,02), wobei er unter seiner guten Vorlaufleistung blieb. Die Bonner Damen dominierten in den Staffelwettbewerben. Die 4x100-m-Freistil gewannen Karin Bormann, Myriam Dumont, Tordis Grüner und Denise Rosenthal in 4:07,14, wobei sie nur eine Zehntelsekunde unter dem DSV-Rekord blieben. Die zweite Mannschaft belegte noch Platz acht. Über 4x100-m-Lagen kam die erste SSF-Mannschaft auf Platz zwei (Pielen, Domagik, Bormann, D. Rosenthal), die zweite wurde Vierter (Niemann, Rettig, Schütze, Dumont). Über 200-m-Rücken

waren die SSF mit drei Damen im Finale, allerdings am Ende nicht auf dem Treppchen. Karin Bormann belegte Platz vier vor Helga Niemann und Silke Pielen (Platz acht). Helga Niemann, die gleich Karin Bormann ihre Vielseitigkeit in mehreren Endläufen unterstrich, wurde zudem Dritte über 400-m-Lagen. Yvonne Rosenthal kam in diesem Wettbewerb auf den sechsten Rang. Weitere Endlaufsergebnisse der SSF: Über 100-m-Delphin kam Karin Bormann vor Myriam Dumont auf den siebten Rang, und Denise Rosenthal kämpfte sich auch ins 100-m-Kraul-Finale vor, wo sie Achte wurde.

SSF - intim

- Ehrenvolle Berufungen für unsere jungen Volleyballspieler Ralph Martens und Jörg Zander: Beide standen erneut in der Junioren-Nationalmannschaft, die vom 20. bis 22. September in Dänemark weilte und dabei auch gegen die dänischen und schwedischen Männer-National-Mannschaften antrat. Jörg Zander, der mit dieser Saison von Wuppertal zu uns kam, ist im übrigen auch zum Kapitän der Junioren-Auswahl ernannt bzw. gewählt worden.
- Toni Rimrod, Angriffsspieler unserer Volleyball-Bundesliga-Mannschaft, ist nach dreimonatigem Grundwehrdienst in München seit einiger Zeit Uniformträger mit Rang und Würden. In Euskirchen kümmert sich der Toni als Stabsapotheker darum, daß die Bundeswehreinheiten zwischen Flensburg und Berchtesgaden auch gut mit Medikamenten und Pflaster versorgt werden.
- Peter Zietlow, Abteilungsleiter unserer Volleyballer, hatte Pech mit dem Wetter. Das Gartenfest, das er zu Saisonbeginn für die Bundesliga-Mannschaft, Vorstand und Freunde veranstaltete, wurde ungewollt zum Test für die Herbst- und Wintergarderobe. Doch bei Zietlows weiß man sich zu helfen - auf die Terrasse bugsierte Elektroöfen und der Holzkohlengrill, auf dem Rudi Krechel leckere Würstchen en masse bereitete, wehrten der ärgsten Kälte, die im übrigen der guten Stimmung keinen Abbruch tun konnte.

Wieder aus Rom zurückgekehrt ist Hildegard Schöps, Ex-Nationalspielerin und eines der "Asse" unserer Damen-Volleyball-Mannschaft. Hildegard hatte sich ein halbes Jahr lang aus Studiengründen - sie hat ihr Herz an die Archäologie verloren - am Tiber aufgehalten, steht nun aber wieder als willkommene Verstärkung unserer Mannschaft voll zur Verfügung.

- Mit Rolf Braun hat die Volleyball-Abteilung einen neuen Trainer für die 2. und 4. Mannschaft sowie die Jugend gefunden. Braun, der in der vergangenen Saison noch in der Regionalligamannschaft des SC Fortuna Bonn spielte, wird auch selbst noch als aktiver Spieler in der "Zweiten" einspringen, wenn einmal Not am Mann ist. Verstärkt wird er sich darüber hinaus jedoch dem Aufbau einer starken Jugend widmen, wozu u.a. eine umfangreiche Werbeaktion bei Bonner Schulen dienen soll.

Fleischwaren

Brühl

Inh. R. Krechel

Bekannt für beste Fleisch- und Wurstwaren

Kölnstraße 26

53 BONN 1

Fernruf 635908

OMEGA

TISSOT

UHREN-TOUSSAINT

UHREN-SPEZIAL-GESCHÄFT

53 BONN

Sternstraße 68

Tel. 63 43 04

KIENZLE

JUNGHANS

Jugend-Wasserballer wurden Bezirksmeister

Nach einer äußerst erfreulichen Wasserballsaison errang unsere Jugendmannschaft den Bezirksmeistertitel. Damit wurde erstmals wieder seit 1953 eine Jugendmannschaft unseres Klubs Bezirksmeister.

In der Siegermannschaft von 1953 spielte übrigens unser jetziger Wasserballwart Karl-Heinz Gierschmann.

Nach dem letzten Spiel gegen Brühl, das mit 16 : 6 die höchste Torausbeute brachte, beendeten unsere Jugendwasserballer die Meisterschaft ungeschlagen mit 24 : 0 Punkten und 94 : 26 Toren.

Wenn in einigen Spielen die Torchancen noch besser genutzt worden wären, hätte die Traumzahl 100 erreicht werden können.

Torschützen vom Dienst waren Harald Heindrichs und Rolf Wehner. Sie erzielten beide je 32 Treffer. Die übrigen Tore teilte sich die gesamte Mannschaft.

Torwart Günter Scholz, der ursprünglich Feldspieler war, wurde von Spiel zu Spiel besser und gab der Mannschaft den erforderlichen sicheren Rückhalt.

Mit diesem Erfolg wurde die 2 1/2 jährige Trainertätigkeit von Klaus Nobe belohnt, der diese Mannschaft aus dem Nichts aufgebaut hat und sie konsequent zu diesem Ziel geführt hat.

Die Meisterschaft wurde mit folgenden Spielern gewonnen:

Scholz, Schwarz, Ziehe, Hautmann, Wehner, Ludenia, Heindrichs, Jansen, Reinke, Köhler und Nauman.

Im Herbst nimmt unsere Mannschaft an den Aufstiegsturnieren für die Westdeutsche Jugendrunde teil.

Die einzelnen Ergebnisse:

Bonn-Siegburg	6 : 4
Bonn-Hürth	8 : 4
Bonn-Post Köln	14 : 4
Bonn-Siegburg	10 : 0
Bonn-Blau-Weiß Köln	8 : 2
Bonn-SV-Brühl	3 : 1
Bonn-Rhenania Köln	5 : 2
Bonn-Hürth	4 : 3
Bonn-Blau-Weiß Köln	2 : 1
Bonn-Post Köln	8 : 0
Bonn-Rhenania Köln	10 : 0
Bonn-SV Brühl	16 : 6

Die erzielte Bezirksmeisterschaft wurde nach dem letzten Spiel mit einem Riesen-Russenei und einigen Alsterwasser im Sportpark Nord abgeschlossen.

Drücken wir die Daumen für die Aufstiegsturniere.

K.H. Gierschmann



Auch unser Klub war bei der Einweihung des Wellenbades an der Römerstraße groß im Einsatz. Vor allem die Kanu-Abteilung und die Taucher beteiligten sich an den Darbietungen, die Tausende erfreuten. Oberbürgermeister Peter Kraemer voller Stolz: "Das ist das modernste Bad in der Bundesrepublik".

Kanu-Wildwasser-Sommer in der Schweiz

Die Zeit zwischen Pfingsten und dem Beginn der diesjährigen Wildwasser-Ferien konnte dank des für die Kanuten günstigen Frühsommer-Wetters sehr nutzbringend gestaltet werden. Ergiebige Regenfälle ermöglichten im Juni und Juli die Befahrung von mittlerer Rur, Sülz und Bröl. Zusätzlich schaffte ein heftiger Gewitterregen eine Woche später beste Voraussetzungen (mittleres Hochwasser) für die Befahrung des sportlichsten Kleinflusses im nordwestdeutschen Raum, der oberen Rur von der belgischen Grenze über Monschau bis Einruhr. Es war eine sehr interessante und sportliche Abfahrt, von der alle 15 Teilnehmer hellauf begeistert waren; insbesondere die 6 km lange Strecke oberhalb Monschau, mit beachtlichem Gefälle stark verblockt, bot technisch schwieriges Wildwasser und rechtfertigte in dieser Hinsicht den Schwierigkeitsgrad III plus. Leider war hier auf Grund einer Kenterung eine Verletzung zu verzeichnen, die aber inzwischen glücklicherweise wieder überwunden ist . . .

Abgerundet wurde die Wildwasser-Vorbereitung durch eine Fahrt auf der unteren Erft, wobei ein intensives Training im Wiesenwehr einigen Teilnehmern der Ferienfahrt noch den "letzten Pffiff" gab. Wenige Tage später startete die diesjährige Wildwasserferienfahrt der Jugendgruppe. Nach einer regenreichen Nachtfahrt wurde die Schweizer Hauptstadt Bern erreicht. Der in unmittelbarer Nähe der Aare gelegene Campingplatz Eichholz war eine Woche lang Standort der Gruppe. Von hier wurden obere und untere Aare, Sense, Simme, große Emme und Saane befahren. Anschließend bot ein Campingplatz am Zuger See den Kanuten für weitere 10 Tage Aufenthalt und Ausgangspunkt für die Befahrung von oberer, mittlerer und unterer Reuß, Engelberger Aa, Limmat und Muotha (Austragungsort der letzten Kanu-Slalom-Weltmeisterschaften). Dann folgte die Weiterfahrt nach Chur am Schweizer Rhein. Neben der Befahrung der sehr interessanten Schluchten von Vorder- und Hinterrhein, Linth, Ill und verschiedenen Teilstrecken des Schweizer Inn waren einige Paßfahrten über Flüela, Albula und Julier von besonderem Erlebniswert. Nach einem hervorragendem Abschluß in den Schluchten der Bregenzer Ache traten die Teilnehmer vom Bodensee die Heimfahrt an, die zügig und reibungslos vonstatten ging. Auf die Vorführung der Super-Acht-Farbfilme dürfen die Fahrtensteilnehmer und auch die Daheimgebliebenen gleichermaßen recht gespannt sein. Von zwei Gewittern abgesehen, war das Wetter den Kanuten günstig gesonnen; schöner hätte es kaum sein können.

Obwohl das Kanumaterial teilweise stark gelitten hat, sind keine Boots- oder Paddelbrüche zu verzeichnen; auch von Verletzungen und Autopannen blieb die Gruppe verschont.

Für alle Kanuten heißt es nun, die Zeit bis Anfang Oktober zu nutzen, um für die dann anstehenden Stadtmeisterschaften auf der Sieg (nicht Wahnbach) gerüstet zu sein. Das Vertrautwerden mit den Abfahrtsbooten und den Zweiern (hinsichtlich der Steuertechnik) steht nunmehr im Vordergrund. Die kommenden Fahrten auf Rhein und Sieg (neben Erft, Wied, Sülz und Bröl) sind in dieser Hinsicht für alle ein Prüfstein.

Zum Abschluß ist noch auf einen "Leckerbissen" hinzuweisen. Am 12./13. Oktober soll für eine Kanuveranstaltung in den Irreler Wasserfällen ein Wasserablaß aus dem Stausee Bitburg gewährt werden. Falls dieser Zuschuß gegeben wird, werden wir uns diesen schönen Abschnitt der unteren Prüm nicht entgehen lassen.

Hubert Schrick



WALTER *Schemuth*
ELEKTRO-MEISTER

53 BONN 1 • Maxstraße 68

Telefon 638800

Elektro

Radio

Fernsehen

Beleuchtung

Neuanlagen

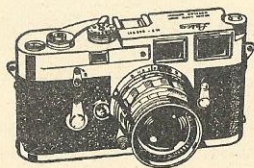
und Reparaturen

„Fern - Schnell - Gut“

MAX SCHRÖDER K. G.

Spedition - Güternah- und Fernverkehr

53 Bonn 1, Kölnstr. 363 • Fernruf 670112 und 670891



Schwimmsportfreund sei **schlau**
kauf bei

FOTO-BLAU

NIEDECKEN & CO

BONN • Sternstraße 4

Finnlands Volleyball-Meister kommt am 8. November

Fast genau einen Monat nach Beginn der neuen Meisterschaftsrunde im Volleyball folgt auch schon ein erster Höhepunkt: Mit Finnlands Meister Karhula erwarten die SSF in der ersten Runde des Europapokals einen international erfahrenen Gegner. Das erste Spiel findet am 9. November in der Halle des Sportparks Nord statt, das Rückspiel dann eine Woche später in Finnland. Für das Heimspiel unserer Mannschaft werden Eintrittskarten im Vorverkauf ab 15. Oktober im Sportpark-Restaurant, in der SSF-Geschäftsstelle und im Sporthaus Wurm angeboten.

Die finnische Volleyballmannschaft, die schon im vergangenen Jahr im Europapokal mitspielte und aufgrund ihrer Ergebnisse gegen die starken Ostblockteams etwa so stark wie unser eigenes Team sein dürfte, hat mittlerweile telegraphisch mitgeteilt, daß sie am 8. November in die Bundesrepublik kommen wird. Wir werden die Delegation am Frankfurter Flughafen abholen, während die finnischen Sportfreunde unsere Equipe dann umgekehrt von Helsinki nach Karhula fahren werden.

Sollte die SSF-Mannschaft die erste Runde glücklich überstehen, wozu ein deutlicher Sieg im Heimspiel erforderlich wäre, um in Karhula dann gegebenenfalls schon mit einem Gewinnsatz auszukommen, dann ginge es am 4. bzw. 11. Januar in die zweite Europacup-Runde. Die vielen Freunde unserer Mannschaft dürften in diesem Falle Weltklasse-Volleyball erwarten, denn der Gegner des Siegers aus der Begegnung Bonn - Karhula heißt Dynamo Bukarest und gehört seit Jahren unbestritten zu den zehn besten Teams der Welt.



Trink
Coca-Cola
© 1974 M&M

**das erfrischt
richtig**

CC 70/4 G

COCA-COLA • koffeinhaltig • köstlich • erfrischend

Peter Bürfent · Bonn-Tannenbusch
Hohestraße 91 · Telefon 661081-86

Einladung zur Jahreshauptversammlung 1974 der Volleyballabteilung

am Montag, dem 28.10.1974, 19.30 Uhr,
in der Gaststätte "Markusschänke", Bonn, Burgstraße 139

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 1973
2. Bericht des Vorstandes
3. Finanzbericht
4. Feststellung des Haushaltsplanes
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
 - a) Abteilungsleiter
 - b) Stellvertreter des Abteilungsleiters
 - c) Organisationsleiter
 - d) Geschäftsführer
 - e) Kassenwart
 - f) Beisitzer
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 3 Tage vor der Versammlung an den Abteilungsleiter zu richten.

Die Übungsstunden für alle Gruppen fallen an diesem Termin aus. Die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung sollte für alle Mitglieder eine Selbstverständlichkeit sein.

Mit freundlichen Grüßen

gez. P. Zietlow

Ihre Fachgeschäfte

für Krawatten
Oberhemden
Modische Herrenartikel

Willi Hau . Bonn

Wenzelgasse 7 · Sternstraße 51

Immer moderne Neuheiten

IM DIENSTE DER SCHÖNHEIT

Hermann Fuhr

Damen- und Herrensalon - Parfümerie

B O N N

Adenauerallee 60 - Fernruf 65 94 11

Ihr Fachgeschäft


für Herren-Hüte und Mützen

Hüt Weber
Bonn

Markt Ecke Bonngasse


Schwimmsportfreunde

denkt beim Einkauf
an unsere Inserenten



Meisterschaftsauftakt mit Heimspiel gegen Münster

Einschneidende Veränderungen im Volleyball: Einerseits eine einteilige Bundesliga mit den acht besten deutschen Mannschaften, zum anderen ein konzentrierter Spielplan mit so gut wie keinen Pausen bis zum Saisonschluß bereits am 22. Februar 1975.

Für die Mannschaft der SSF Bonn, die als Deutscher Meister darauf gefaßt sein muß, von der Konkurrenz von Beginn an unerbittlich gejagt zu werden, hat es nur wenige und dabei nur erfreuliche Veränderungen gegenüber der vergangen Saison gegeben. Alle Spieler, die im Mai im Sportpark Nord den Meistertitel im Endspiel gegen den vorherigen Meister TSV 1860 München errangen, sind auch in dieser Saison wieder dabei. Spekulationen und Meldungen, daß beispielsweise Bernd Wehrenberg oder Dieter Markus woanders hingehen würden, erwiesen sich als nichts anderes als wilde Gerüchte. Es war schließlich vielmehr so, daß sich der Stamm um Spieler erweiterte, die als Junioren-Nationalspieler bereits internationale Erfahrung besitzen und zu den talentiertesten und hoffnungsvollsten Nachwuchsspielern im deutschen Volleyball gezählt werden. Von Wuppertal stieß Jörg Zander, mittlerweile auch Kapitän der deutschen Junioren-Auswahl, zu uns und vom TV Hörde kam Volker Mirau.

Beide Spieler müssen seit kurzer Zeit bei der Bundeswehr ihren Wehrdienst ableisten und können deshalb zu ihrem eigenen Leidwesen nicht mit der Mannschaft trainieren. Bemühungen, beide nach Wahn versetzen zu lassen, wo es eine Sportkompanie gibt, verliefen bisher ergebnislos. Stattdessen sollen Zander und Mirau nun nach Warendorf, was ihnen und der Mannschaft bedauerlicherweise auch nicht sehr viel hilft. Die Mannschaftsverantwortlichen bemühen sich deshalb weiterhin, beide Spieler doch noch näher an Bonn heranzubringen.

Die Mannschaft hat in diesem Jahr die Vorbereitungen auf die Meisterschaftsspiele verhältnismäßig spät begonnen, dafür allerdings sehr viel intensiver und härter trainiert als in den Jahren zuvor. Dem Ziel, einen guten Start zu erwischen, dienten zudem zahlreiche Freundschaftsspiele und Turniere im In- und Ausland, bei denen unser Team insgesamt gesehen schon erstaunlich gut abschnitt. Es ist deshalb kein Wunder, wenn Trainer Tonda Mozr und seine Mitspieler voller Zuversicht in die Saison gehen, die am 5. Oktober mit dem Heimspiel gegen den USC Münster (19 Uhr - Sportpark Nord) beginnt und in der unsere Mannschaft wieder viele Freunde als tüchtige "Rückenstärker" erwartet.

Der Spielplan der Bundesliga (Spiele bis auf SSF-München jeweils 19 Uhr):

5. Oktober	SSF Bonn - USC Münster
12. Oktober	GRTV Neuwied - SSF Bonn
26. Oktober	SSF Bonn - Freiburger Turnerschaft
2. November	VBC Paderborn - SSF Bonn
9. November	Europapokalspiel SSF Bonn - Karhula (Finnland)
16. November	Rückspiel in Finnland
20. November	Hamburger SV - SSF Bonn
23. November	SSF Bonn - USC Gießen
30. November	SSF Bonn - TSV 1860 München (18,30 Uhr)
7. Dezember	USC Münster - SSF Bonn
11. oder	
18. Dezember	SSF Bonn - GRTV Neuwied

20. bis
 22. Dezember Gastspiel der SSF Bonn in Paris (Racing)
 4. Januar Gegebenenfalls 2. Runde Europapokal gegen Dynamo Bukarest
 11. Januar Rückspiel Europapokal oder Freiburger TS - SSF Bonn
 18. Januar SSF Bonn - VBC Paderborn
 1. Februar USC Gießen - SSF Bonn
 8. Februar SSF Bonn - Hamburger SV
 22. Februar 1860 München - SSF Bonn

Zur gleichen Zeit wie die Bundesliga starten auch die meisten anderen Klassen in die neue Saison. Unser Verein hat in diesem Jahr wieder sieben Mannschaften bei den Männern und jeweils eine bei Frauen und Jugend gemeldet. Vor allem bei der Jugend sind Anfänger jederzeit willkommen. Erfahrene Übungsleiter leiten die Gruppen. Wer Volleyball spielen und sich möglicherweise auch einer Mannschaft, die an Punktspielen teilnimmt, anschließen möchte, kann von Organisationsleiter Rolf Henneberger, Bonn, Hausdorffstraße 83, Telefon 23 65 78, alle näheren Auskünfte erhalten.

H. P.

Große Auswahl

besten Tafelbestecke

in rostfreier Stahl, versilbert, Echtsilber

Tafelgeräte

Solinger Stahlwaren

Geschenk-Artikel

Rischel-Weck

Fernruf 63 56 63 **BONN** Sternstraße 62

**Unser Lieferprogramm für
 Industrie · Handel · Behörden**

In unserer Gravierwerkstätte
 fertigen wir jede Art von

**Gravuren
 Schilder
 Stempel**

Gravierwerkstätte

**HANS GIMBEL
 53 BONN 1**

Heerstraße 104 · Ruf 63 85 88



In Rekordzeit zu Fuß von Kölle nach Bonn

Unser Vorsitzender Hermann Henze hängte alle Mitmarschierer ab

Die Sorge von Leni Henze war unbegründet. Ehemann Hermann (63) SSF-Vorsitzender und Mitmarschierer im SSF-Quartett von Köln nach Bonn zeigte keinerlei Konditionsschwächen, sondern im Gegenteil seinen Mitgehern die Hacken. Henze, SSF-Schwimmwart Hermann Nettersheim, Trainer Örjan Madsen und SSF-Bademeister Adolf Kaufmann wollten zu Fuß von Köln nach Bonn marschieren, wenn die SSF-Schwimmer bei den deutschen Meisterschaften erfolgreichster Verein werden würden. Die SSF-Schwimmer wurden es. Und so kam gestern für für die vier Marschierer die "Stunde der Wahrheit". Fast 30 Kilometer hatten die Wanderer vom Kölner Verteilerkreis bis zum Sportpark Nord zurückzulegen. Mittags gestartet, kamen sie gerade noch rechtzeitig, um mit den SSF-Spitzenschwimmern zum Empfang im Godesberger Rathaus bei Sportdezernent Dr. Fritz Brüse dabei zu sein.

Doch der Weg von Köln nach Bonn war trotz der Verpflegungsstationen von SSF-Metzgermeister Rudi Krechel voller Dornen. Mit einem frohen Lied auf den Lippen waren die lustigen Vier in Köln gestartet. Doch der vorher Lauteste, Bademeister Adolf Kaufmann, wurde zusehends leiser. Nach zwei Kilometern warf er seinen Wanderstecken weg, später schob er sein Verpflegungspaket in den Wagen eines Fotografen und nach zehn Kilometern folgten die Schuhe. Auf Socken und mit fünf Blasen marschierte Kaufmann mühsam weiter. Staunend auf die Schnellschreiter Henze, Nettersheim und Madsen vor sich schauend.

In Hersel verlor der wackere Bademeister dann endgültig den Anschluß und zwei Kästen Bier, denn er wollte vor Henze in Bonn sein. 25 Minuten nach dem Spitzentrio schmuggelte sich Adolf Kaufmann über die Fechterwiese von hinten in den Sportpark Nord. Sportpark-Wirt Rudi Eder und Gunter Lausberg von den SSF hatten ihn aber doch entdeckt und gingen ihm zur Ersten-Hilfe-Leistung entgegen. Seine Blasen an den Füßen hatten zuvor schon die SSF-Masseure Niederstein und Feith "auf der Strecke" behandelt.

Hermann Henze war sicherlich der große Sieger des Marsches. "Wenn mich die Leichtathleten vom LCBonn gesehen hätten, ich wäre schon in deren Mannschaft", ulkte er bei der Ankunft im Sportpark, "ich mußte leider unterwegs immer Rücksicht auf die jungen Leute nehmen, sonst wäre ich noch früher hier gewesen." Tatsächlich hatte Henze, als forscher Wandersmann im Urlaub bekannt, seine Mitmarschierer auf besondere Art versucht fit zu halten. Nach einigen hundert Metern Marsch ermunterte Henze immer die drei anderen Wanderer, jeweils 200 Meter zu laufen. Und das machte er selbst vor. Stöhnte Adolf Kaufmann: "Da bin ich ganz abgeschlaft."

Hilfeleistung wollte auch BSC-Trainer Detlev Brüggemann geben. Als er zum Training in den Sportpark fuhr, sah er die drei Marschierer mit ihren SSF-Jacken durch den Regen schreiten. Sein Angebot, für den letzten Kilometer Schutz in seinem Auto zu suchen, lehnte das SSF-Trio ab. Zu Fuß wollten sie auch die letzten Meter der Strecke, die von Wesseling an recht verregnet war, absolvieren.

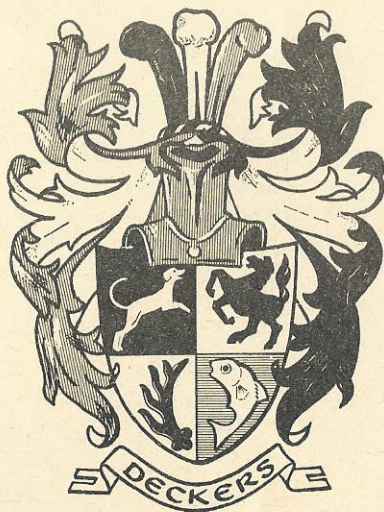
ALBERT OPPERMANN

Zentralheizungen • Ölfeuerungen

Gasheizungen

Fernsprecher: 232537 **BONN** Burbacher Straße 13a

Alles für
Reiter und
Pferd



Intern.
Reitmoden
LEDERHOSEN

Deckers • 53 Bonn • Friedrichstraße 20-22

Abteilung "Skilauf"

Hallo Skifreunde! Wer möchte Weihnachten/Sylvester oder Anfang März 1975 Skiurlaub machen? Der Westdeutsche Skiverband hat zwei Mitgliedern unserer Skiabteilung für die zwei Fahrten die Fahrtenleitung übertragen.

1. Schruns / Montafon / Österreich

25.12. - 8.1.1975

Fahrtenleiter: Frau Ziertmann

Preis ca. 490,00 DM

Im Preis enthalten:

Fahrt hin und zurück im Sonderliegewagen und Halbpension

Die Fahrt kann auch schon am 21.12.1974 angetreten werden.

Bei Fahrt mit Pkw verringert sich der Preis um ca. 100,00 DM. Die Anfahrt mit der Bahn ist sehr bequem: In Bonn einsteigen, in Schruns aussteigen. Kein Umsteigen!!!

In der sehr gemütlichen Pension "Auhof" stehen uns 8 Doppelzimmer für 16 Teilnehmer zur Verfügung.

Schruns ist ein internationaler Wintersportplatz im Zentrum des Skistadions "Montafon", eingebettet in die schnee- und sonnenreiche Hochgebirgswelt von Silvretta, Rätikon und Verwall im Süden Vorarlbergs. Zahlreiche Bergbahnen und Skilifte erschließen Abfahrten aller Schwierigkeitsgrade. Schruns ist absolut schneesicher und auch Nicht-Skiläufer kommen dort ebenso auf ihre Kosten wie Renn-Asse oder Anfänger, Mittelklasse oder Langläufer. Es gibt dort ein Hallenbad, Eisstadion, Rodelbahn, Wanderwege usw. usw. Auch für Après-Ski bietet es viel.

2. Santa Caterina / Italien / 1.750 m

28.2. - 16.3.1975

Fahrtenleiter: Herr G. Müller

Preis ca. 780,00 DM

Im Preis enthalten:

Fahrt hin und zurück im Sonderliegewagen, Vollpension und Liftabonnement.

Bei Fahrt mit Pkw verringert sich der Preis um ca. 130,00 DM. In dem modernen Hotel "Camino" sind alle Zimmer mit Bad oder Dusche ausgestattet. Es stehen uns für 20 Teilnehmer 1 Einzelzimmer, 8 Doppelzimmer und 1 Dreibettzimmer zur Verfügung.

Das Hotel hat schöne Aufenthaltsräume und liegt zentral zur Sesselbahn und zum Eislaufplatz.

Santa Caterina liegt zwischen hohen Bergen und Gletschern geborgen - überragt von herrlichen Alpengipfeln der Ortler- und Cevedale-Gruppe. Obwohl der Ort noch unberührt von großem Trubel ist, bietet er zahlreiche Skilifte bis auf eine Höhe von 2.700 m. Alle Abfahrten in diesem Skigebiet ergeben insgesamt Abfahrtsstrecken von 60 km und befriedigen alle Ansprüche bezüglich der Schwierigkeitsgrade. Ungeahnte Möglichkeiten für Tourenläufe sind gegeben. Es ist also geeignet für Anfänger, gute Läufer und Tourenläufer. - In der Nähe liegt der Ort Bormio, wo sich ein großes Thermalbad befindet.

Anmeldungen für:

Schruns = Frau Käthe Ziertmann,
5300 Bonn 1, Oppelner Straße 27
Tel. 669 286 oder 783 651

Santa Caterina = Herrn Günter Müller,
5300 Bonn-Venusberg, Heinrich Blömer Weg 12
Tel. 282 881 oder 797 546

Bei der Anmeldung müssen angegeben werden:

Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Zimmerwunsch und ob mit Zug oder Pkw die Reise erfolgt.

Käthe Ziertmann

Beendigung der Mitgliedschaft

Die Vergangenheit hat gezeigt, daß unsere Mitglieder den Kündigungsparagraphen (§ 8) unserer Satzung nicht ernst genug nehmen. Nachstehend ist deshalb die Bestimmung noch einmal abgedruckt. Wenn auch eine nicht formgerechte Kündigung (nicht durch Einschreiben) anerkannt wird, muß darauf hingewiesen werden, daß bei Zweifeln die Beweislast für den Eingang eines Kündigungsschreibens bei den Mitgliedern liegt. Wir empfehlen deshalb, im Falle der Kündigung den formgerechten Weg zu gehen, damit bei etwaigen Zweifeln durch Vorlage des Einlieferungszettels der Post der Nachweis eines Kündigungsschreibens ohne Komplikationen erbracht werden kann.

§ 8

Der Verzicht auf die Mitgliedschaft erfolgt durch Kündigung gegenüber dem Vorstand des Vereins durch eingeschriebenen Brief. Die Kündigung kann nur unter Berücksichtigung einer einmonatigen Kündigungsfrist zum Ende des Geschäftsjahres ausgesprochen werden.

**Wer abends aus dem Schwimmbad geht,
in 30 Sekunden bei uns an der Theke steht.**

Für einen Besuch empfiehlt sich die
Gaststätte „NORD - STUBEN“
direkt gegenüber dem Sportpark Nord.

Inhaber **Hubert und Marlies Willems**
Mitglieder der Schwimmsportfreunde

Im Ausschank die Biere der
Kurfürsten Bräu Bonn und der bayerischen Weihenstephan-Brauerei



Markenzeichen für Rechtsschutz in Europa

Sicherheit in allen Lebenslagen!

1 Million Sachschäden

527.327 Verletzte

18.735 Tote

Das ist die Verkehrsunfall-Bilanz 1972.

Eine Flut von Prozessen vor Deutschlands Gerichten.

Die Kassen klingeln, denn Prozesse kosten Geld.

Für 2 Millionen ARAG-Mitglieder nicht.

Überlassen Sie nichts dem Zufall – informieren Sie sich.

Wir helfen auch Ihnen

ARAG – Allgemeine Rechtsschutz-Versicherungs-AG.

Bezirksdirektion Bonn · Reuterstr. 187 · Telefon 220015

Die Zehn Gebote für die Vereinsarbeit

Wer wüßte es nicht, daß Handel und Industrie, Verwaltung und Handwerk gleicher Maßen unter Arbeitskräftemangel zu leiden haben. Welch erfreuliche Nachricht, wenn man dann erfährt, daß dieses Zeichen der Zeit gottlob noch nicht Einzug in die Vereinsarbeit gehalten hat. Die Schriftleitung des Schwimmers gibt deshalb der verehrten Mitgliedschaft gerne zur Kenntnis, daß im Augenblick kein Bedarf an weiteren Mitarbeitern vorliegt. Warum auch? Bei Schwimmveranstaltungen ist ein eingearbeitetes Team bei der Arbeit, die Vereinszeitung wird von erfahrenen Mitarbeitern versandbereit gemacht, bei geselligen Veranstaltungen liegt die Organisation in bewährten Händen! Was ist da noch zu tun?

Pardon -, daß es immer die gleichen 6-8 Leute sind! Das stört Sie doch nicht? Aber was tut's zur Sache? Bei 6.000 Mitgliedern ist eben keine Reserve mehr.

Allen, die eine Mitarbeit anstreben, seien die "10 Gebote" der Vereinsarbeit zur Kenntnis gebracht, die unser Mitarbeiter festlegte. Wenn sie nicht zutreffend erscheinen, ist unser Mann. Der hat von Vereinsarbeit keine Ahnung und sollte unbedingt mitmachen.

1. Bezeichne Deine Vorstandsmitglieder und sonstige Mitarbeiter im Club als "Funktionäre". Dieser Ausdruck wirkt brutal auf Deine Zuhörer und vermittelt den Eindruck von "Blut-saugern".
2. Gehe grundsätzlich nie zu Vereinsversammlungen! Es könnte ja möglich sein, daß dort eine wichtige Entscheidung getroffen werden muß, die Du dann nicht mehr kritisieren oder verdammen kannst.
3. Wenn schon Teilnahme an Versammlungen oder Veranstaltungen Deines Clubs, dann komme grundsätzlich zu spät. Nur so kannst Du Deine Anwesenheit betont bemerkbar machen.
4. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, daß Du bei wertvollen Aussprachen die Versammlungsstätte verläßt. Dies ist dann der Start zur eigenen Diskussion an der Theke und Beweis, wie 'Ernst' Du die Sache nimmst.
5. Drohe überall recht häufig mit Deinem Vereins-Austritt! Nur so wirst Du von Deinen Kollegen als 'Mann der Tat' bewundert.
6. Sollte der Vorstand zu einem wichtigen Thema einen Experten verpflichtet haben, verlasse frühzeitig den Saal. Referenten sprechen am liebsten vor kahlen Wänden.
7. Sage grundsätzlich immer 'ja', wenn Beschlüsse in Versammlungen gefaßt werden! Dein Vorstand freut sich sehr, wenn nachher sowieso keiner mitmacht.
8. Bringe immer die Ausdrücke 'Mitarbeit' und 'Zusammenarbeit' in's Gespräch! Daß Du selbst aber nicht mitmachen willst, hat eine untergeordnete Bedeutung.
9. Der Vorstand soll arbeiten, er muß alles für Dich tun; dazu wurde er gewählt! Was Du für den Vorstand nicht tust, ist wichtig!
10. Die Ausarbeitung und Hauszustellung Deiner Clubzeitung ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Somit ist es nicht nötig, daß sie auch gelesen wird. Anregungen gehören an die Theke! Und nicht in eine Zeitung!

Das war die Hochzeit des Jahres

Das war eine Riesen-Gaudi, die auf der Saunatour in Irdning (Österreich) Aufsehen erregte.

Wie immer, wo Männer unter sich sind, sinnt man nach Streichen, und das Kind im Manne wird wach.

So geschehen auch, als unser Präsident Dr. Hans Riegel als Brautführer an einer Hochzeit im Hotel Falkenhof teilnahm. Seine Saunamitglieder, die in dem gleichen Haus wohnten, faßten schnell den Entschluß: "Mir machen och en Huhzick".

Unser zweiter Vorsitzender Werner Schemuth wurde als Braut und der einstige Badminton-Meister Ralf Caspary als Bräutigam ausgestattet. Das Brautgefolge war lediglich mit einer Badehose bekleidet und hatte sich mit Pflaster auf nackter Brust ein Sträußchen festgeklebt.

Mit todernstem Gesicht fuhr man in's Hotel ein. Angeführt von Günther Ropertz, der als Pfarrer verkleidet war und Günther Koenigs, als Streuengelchen.

Das Gelächter war groß, und man war allgemein der Auffassung:
"Das ist die Hochzeit des Jahres!"



Streng

Damen- und Herrenmoden
auserlesener Art

BONN AM RHEIN

Dreieck 2 • Ruf 635844

SEIT



1919

WILHELM WERNER
BUCHDRUCKEREI

BONN

ADOLFSTRASSE 2 • RUF 634110

Trainings-Bretter

Aus Styropor, extra hart

45 x 30 cm (4 cm) = 7,80 DM

22,5 x 30 cm (4 cm) = 4,20 DM

22,5 x 15 cm (4 cm) = 2,30 DM

Jakob Segschneider

**53 BONN 1
Markt 39**

Hermann Schneider

Büromaschinen

Büromöbel

Bürobedarf



**53 Bonn
Franziskanerstr. 15
Ruf: 632631**

werbe-forum bonn

Regelung für das Training

Training innerhalb der Öffnungszeiten des Bades:

<u>Sportbecken</u>	montags bis freitags	7.00 - 8.00 Uhr	2 Bahnen
		9.00 - 10.00 Uhr	3 Bahnen
		10.00 - 11.00 Uhr	4 Bahnen
		14.30 - 17.00 Uhr	6 Bahnen
		17.00 - 20.00 Uhr	5 Bahnen
	samstags	9.00 - 11.00 Uhr	4 Bahnen
<u>Lehrschwimmbecken</u>	montags bis freitags	14.00 - 15.00 Uhr	
		16.00 - 17.00 Uhr	

Training außerhalb der Öffnungszeiten regelt der Schwimmwart. Die für diesen Zweck den Trainern ausgehändigten Schlüssel dürfen nicht an Unbefugte weitergegeben werden. Die Trainer sind dafür verantwortlich, daß die Türen des Bades verschlossen werden, beim Verlassen des Bades alle Duschen abgedreht und alle Lichter gelöscht sind.

Trainingsgeräte

Hierfür sind die Trainer verantwortlich. Es ist nicht Aufgabe des Schwimmmeisters achtlos liegen gebliebene Trainingsbretter sicherzustellen.

Die Trennleinen sind grundsätzlich im Wasser. Wer sie für seine Zwecke herausnimmt, muß auch für den Wiedereinbau sorgen.

Die Haus- und Benutzungsordnung gilt für alle Badbesucher. Die Bestimmung der Ziffer 15, wonach den Anordnungen der Schwimmmeister gefolgt werden muß, gilt somit auch für die Sportschwimmer. Sofern durch Anordnungen des Schwimmmeisters das Training berührt wird, hat der Schwimmmeister sich vorher mit dem Trainer in Verbindung zu setzen.

Herzlichen Glückwunsch

Die Jubiläen in unserem großen Klub reißen nicht ab. Leni Henze, einstige Meisterschwimmerin, die sich heute mit Hingabe um das Kleinkinderschwimmen kümmert, feiert am 19. Oktober einen runden Geburtstag. Von dieser Stelle aus dürfen wir der "lieben Tante" unsere allerherzlichsten Glückwünsche, weiterhin Gesundheit und noch viel Schaffenskraft zum Wohle unserer Jungen und Mädchen wünschen.

Einen Monat später, am 8. November, wird unser Präsidiumsmitglied Willi Hau 55 Jahre. Die Redaktion des "Schwimmers" glaubt allen Mitgliedern aus dem Herzen zu sprechen, wenn sie diesem stets fröhlichen, hilfsbereiten und aufgeschlossenen Mitmenschen vor allem eins wünscht: Gesundheit!

...mit **Kurfürsten**
lässt sich's leben!

Kurfürsten Pils
Kurfürsten Kölsch
Kurfürsten Alt



Kurfürsten-Bräu, Bonn



HOTEL
Klostergut Jakobsberg

5407 BOPPARD · POSTFACH 249 · TEL. 06742/3021

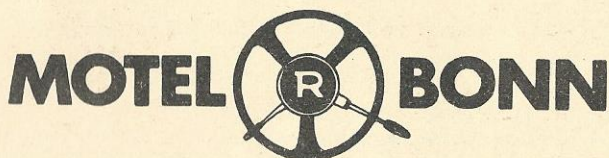
DAS ERHOLUNGS-CENTER ÜBER BOPPARD
DAS TAGUNGSHOTEL



FÜRSTENBERG
HOTEL - RESTAURANT

5480 REMAGEN/RHEIN · RHEINPROMENADE 41 · TEL. 02642/3066-7

DAS HAUS FÜR FEINSCHMECKER



53 BONN-RÖTTGEN REICHsstrASSE 1

TELEFON 251021-23

DAS RUHIGE MOTEL 10 MINUTEN VON DER CITY

Und zum Schluß das gesamte Sportangebot des Vereins:

Schwimmen

Das Schwimmbad steht unseren Mitgliedern zur Verfügung:

montags bis freitags von 7.00 bis 21.30 Uhr,

ausgenommen die beiden Stunden: 8.00-9.00 Uhr und 11.30-12.30 Uhr, die dem Schulschwimmen vorbehalten sind, und bezüglich des Lehrschwimmbeckens die beiden Stunden von 14.00-15.00 Uhr und von 16.00-17.00 Uhr, die für Trainingszwecke vorgesehen sind.

Samstags ist das Bad von 9.00-12.00 Uhr geöffnet, an Sonntagen und an gesetzlichen Feiertagen von 8.00-12.00 Uhr.

An folgenden Tagen ist das Bad geschlossen:

Neujahrstag, Rosenmontag und Fastnachtdienstag,
Ostermontag, Pfingstmontag, 1. und 2. Weihnachtstag.

Am 24. und 31. Dezember wird das Bad um 12.00 Uhr geschlossen.

Kinder und Jugendliche, die Leistungssport betreiben wollen, können Einzelheiten bei den Trainern -montags bis freitags ab 15.00 Uhr- erfragen.

Wasserball

Interessenten wenden sich an den Abteilungsleiter: Herrn Gierschmann oder an den Trainer: Herrn Nobe. Zu erreichen während der Trainingsstunden: dienstags und donnerstags von 20.00-21.30 Uhr.

Sporttauchen

Die Sporttauchabteilung trainiert montags und donnerstags von 20.00-21.00 Uhr. Anmeldungen nehmen in dieser Zeit die Trainer entgegen; ansonsten ist zuständig als Abteilungsleiter: Herr Toni Milz, 5330 Königswinter 41, Dahlienweg 7.

Kanufahren

Wer sich hierfür interessiert erhält nähere Auskunft durch den Abteilungsleiter: Herrn Otto Gütermann oder durch den Wanderwart der Abteilung: Herrn Hubert Schrick. Beide zu erreichen während der Übungszeit: montags und donnerstags von 20.00-21.00 Uhr.

Skifahren

Hierfür ist Frau Ziertmann zuständig. Zu erreichen, Bonn, Oppelner Str. 27.

Camping

Herr Georg Lülsdorf, 5303 Bornheim-Hersel, Rheinstr. 283
gibt Auskunft über die Möglichkeiten des Campings.

Sportfischen

Die Sportfischer betreut Herr Herbert Rischel, 53 Bonn 1, Sternstr. 62

Volleyball

In allen Fragen des Leistungssports gibt Auskunft der Abteilungsleiter: Herr Peter Zietlow, Bonn-Röttgen, Auf den Steinen 21 a.

Für die Hobby-Volleyballer bestehen folgende Möglichkeiten:

<u>Leitung:</u>		
Volleyball für Männer:		
Donnerstag: 18.00-20.00 Uhr	Turnhalle d. Gottfried-Kinkel-Realschule, Bonn, Gneisenaustraße 2	Herr Donders
Volleyball für Ehepaare:		
Freitag: 20.00-22.00 Uhr	Turnhalle d. Gottfried-Kinkel-Realschule, Bonn, Gneisenaustraße 2	Herr Maassen
An Gymnastik bietet der Verein:		
Frauen-Gymnastik:		
Montag: 20.00-22.00 Uhr	Turnhalle d. Gottfried-Kinkel-Realschule, Bonn, Gneisenaustraße 2	Frau Ziertmann
Mittwoch: 20.00-22.00 Uhr		Frau Ziertmann
Kinder-Gymnastik:		
Mittwoch:		
15.00-17.00 Uhr	Turnhalle d. Gottfried-Kinkel-Realschule, Bonn, Gneisenaustraße 2	Frl. Lenda
ab 3 Jahre		
17.00-18.00 Uhr		Frl. Lenda
ab 6 Jahre		
18.00-19.00 Uhr		Frau Müller
ab 11 Jahre		
Männer-Gymnastik:		
Donnerstag: 20.00-22.00 Uhr	Turnhalle d. Gottfried-Kinkel-Realschule, Bonn, Gneisenaustraße 2	Herr Maassen

Moderner Fünfkampf:

Über Einzelheiten gibt Auskunft Herr Bruno Hönig, 5205 St. Augustin 1, Umlandstraße 23.

Anmeldungen während der Übungsstunden bei der Leitung.